

Apg.1,4ff - Pfingsten war der Beginn der ersten großen Erweckung. Als der Heilige Geist auf die Erde kam, brach die Kraft Gottes durch, nicht nur durch eine Person, sondern durch jeden Gläubigen, der mit dem Heiligen Geist erfüllt wurde. Die Kraft Gottes brach sich Bahn und wir sehen auf den folgenden Seiten, der Apostelgeschichte, wie die Christen mit Mut und Kühnheit erfüllt wurden. Wir sehen, wie durch sie Zeichen, Wunder und Heilungen geschahen und sie Jesus in großer Kraft verkündigten. Diese Kraft Gottes, der Heilige Geist, der zu Pfingsten kam, ist immer noch hier und er hat im Laufe der Geschichte viele Erweckungen gegeben, durch Menschen, die sich mit dem niedrigen geistlichen Standard ihrer Zeit nicht mehr zufriedengegeben haben, Menschen, die Hunger nach Gott hatten, Menschen, die sich neu nach seiner Kraft ausgestreckt haben. Gott hat in der Geschichte nie aufgehört Erweckungen und geistliche Aufbrüche zu schenken. Ich bin davon überzeugt, dass auch wir noch Erweckung erleben werden, in unserem Land und in Europa. Erweckung beginnt aber in uns. Gott belebt neu und rüstet neu aus. Der Heilige Geist ist der Geist des Lebens. Wo er wirkt und wo man ihn lässt, schafft er neues Leben. Er ist und er gibt das lebendige Wasser, was wir täglich brauchen. Wo dieses Wasser fließt wird Totes lebendig – in uns und durch uns. Zu der Frau am Jakobsbrunnen sagte Jesus: Joh 4,10 - Wenn du die Gabe Gottes kenntest und wüßtest, wer es ist, der zu dir spricht: Gib mir zu trinken! so hättest du ihn gebeten, und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben. Diese Gabe Gottes, dieses Wasser ist der Heilige Geist. *Wenn du die Gabe Gottes kenntest* – Wir wissen gar nicht, was uns entgeht, wenn wir uns nicht nach dem Heiligen Geist ausstrecken. Wenn er nicht mehr in uns wirkt, dann sterben wir. Er erhält uns geistlich am Leben, er erhält uns frisch! Jesus sagt: Wer das verstanden hat, wer das einmal geschmeckt hat, der will mehr, der will in dieses Wasser immer wieder eintauchen, immer wieder davon trinken, weil es sein Leben ist, seine Energie, seine Kraft. Der streckt sich beständig darnach aus. Gott will dir bewusst machen, wie sehr du den Heiligen Geist brauchst. Er will dir bewusst machen, was du verloren hast, was dir fehlt. Damit du ihn neu bittest: Gib mir zu trinken! Ist dir beim Lesen der Bibel schon mal aufgefallen, dass die Erfahrung, die die Jünger zu Pfingsten machten, nicht einmalig war? Wir lesen, dass sie immer wieder mit dem Heiligen Geist erfüllt wurden. Dann dienten sie in dieser Kraft und sie ließen sich neu erfüllen. Das ist wie ein Schwamm, der mit Wasser vollgesogen wird, das Wasser wieder von sich gibt um dann neu eingetaucht zu werden. Eine einmalige Erfahrung mit Gottes Geist reicht nicht aus. Das brauchst du regelmäßig - **Apg 4,24-31** - Sie gingen in dieser Kraft mutig weiter und Gott wirkte mit Zeichen und Wundern und bestätigte sein Wort in Kraft. Von Paulus, Petrus und anderen mehrfach, dass sie mit dem Heiligen Geist erfüllt wurden, und in **Apg 13,52** - Kraftlosigkeit als Christ ist eigentlich nicht zu entschuldigen, denn wir werden Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf uns kommt. Wir werden aber immer wieder angehalten, die Fülle des Heiligen Geistes ganz praktisch zu suchen. Eph 5,18 - Und sauft euch nicht voll Wein, woraus ein unordentliches Wesen folgt, sondern lasst euch vom Geist erfüllen. Werdet voll Geistes! und zwar immer wieder! So ist es gut und

richtig, wenn wir uns immer wieder darnach ausstrecken, mit dem Heiligen Geist erfüllt zu werden. Weil er uns verändert, weil er uns stärkt, weil er uns ausrichtet und weil er uns ausrüstet. Du kannst gar nicht voll genug sein. Jesus sagt: **Joh 7,38-39** - Nicht Rinnsale, sondern Ströme. Viele von uns haben ein Leben voller perpasster Gelegenheiten. Ich auch. Mir ist das in der letzten Zeit immer bewußter geworden. Dinge, die Gott einem vorgelegt hat und die man hätte tun können und sollen, aber man hat sie nicht getan. Man hat sich vom Leben ablenken lassen. Manch einer mag sich vielleicht fragen, kann Gott nicht überhaupt noch gebrauchen? Will Gott mich überhaupt noch gebrauchen? Ich kann dir ganz klar sagen: JA! GOTT will, GOTT kann und GOTT wird. Gott zieht dich und er ruft dich. Er reinigt dich, er füllt dich und er sendet dich. Du bist das Werk seiner Hände. Du bist seine Schöpfung, auch seine geistliche Schöpfung: **Eph 2,10** – Die Bibel sagt – **Ps.138,8** – Der Herr wird dich nie aufgeben. Du kannst und sollst ein Träger der Erweckung in deinem Umfeld sein. Du kannst gebraucht werden. Auch durch dich sollen Zeichen und Wunder geschehen. Auch durch dich sollen Menschen zum Glauben an Jesus kommen. Egal, wie du bis jetzt als Christ gelebt hast. Egal, wie trocken du geworden bist. Der Herr hat dich nicht aufgegeben und er wird dich niemals aufgeben. Bereite dich darauf vor, von Ihm gebraucht zu werden. Lass dich neu vom Heiligen Geist berühren und erfüllen. In dich ist ein gewaltiger Reichtum von Gottes Herrlichkeit gelegt. Paulus sagt, dass du dich darnach ausstrecken sollst, das zu erkennen: **Eph 1,18-19** - Gott hat dir was vererbt und dieses Erbe ist jetzt schon da, du sollst es jetzt schon gebrauchen, - der Reichtum seiner Herrlichkeit in dir, seine überragende Kraft, die Macht seiner Stärke. Jesus sagte: *Die Herrlichkeit, die der Vater mir gegeben hat, mit der er mich ausgestattet hat, die ihr in meinem Leben gesehen habt, durch die ich jedes Werk Gottes getan habe, - die habe ich euch gegeben* – **Joh.17,22** Das ist dein Erbe. Gott möchte, dass du dir das anschaust, und er möchte, dass du das glaubst. Er will, dass du dieses Erbe aktivierst und es gebrauchst, denn er hat mit dir noch etwas vor. Denke nicht klein von dir, denn Gott tut das auch nicht. Er wird das Werk seiner Hände nicht aufgeben. Suche die Kraft aus der Höhe, - immer wieder. Fang an zu träumen, was Gott tun will, fang an von der Kraft Gottes zu träumen, was sie zu tun vermag, wie sie in den Strassen und Nachbarschaften wirkt. Träume nicht für andere, sondern für dich. Träume, auf welche Weise Gott dich gebraucht. Sehe dich selbst in diesem Traum und finde deinen Platz. Die Bibel sagt: Wenn der Heilige Geist auf euch kommt, dann werdet ihr Träume haben. Träume einen geistlichen Traum von Erweckung und deinem Platz darin. Träume nicht Klein, träume groß, denn Gott ist groß. - Wenn du was zu schreiben hast, schreib das auf. Halte diesen Traum fest.